

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen, schmerzlichen Verluste sagen wir innigsten Dank.

Frau Minna Brück
Familie Wilh. Weis.

Gießen, den 11. Februar 1918.

1000

Für die allseitig liebevolle Anteilnahme an dem so jähem, schmerzlichen Verluste unseres verehrten und geliebten Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, des Herrn

Alex. Salomon

sagen wir innigsten Dank.

Im Namen der tieftrauernd Hinterbliebenen:
Lina Salomon Wwe.

Gießen, den 12. Februar 1918.

1081 D

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen

Wilhelm Attig

sagen auf diesem Wege innigsten Dank

Die trauernden Hinterbliebenen:

I. d. N.:

1074

Minna Attig geb. Arnold

Giessen (Stephanstrasse 42), den 12. Februar 1918.

Am Montag den 11. Februar, abends 5 1/2 Uhr, starb plötzlich mein lieber Vater, der Königl. Lokomotivführer a. D.

Herr Emanuel Tixe.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Schwester Rose Tixe, Rödgen.

Rödgen, den 11. Februar 1918.

Die Beerdigung findet am Donnerstag um 3 Uhr vom Hause der Kleinderschule aus statt.

1093

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme an unserem schweren Verluste sagen herzlichen Dank!

Familie Theodor Mandler
Familie August Klug.

Gießen, den 11. Februar 1918.

0918

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

August Reuschling

sagen wir herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Wilhelm Reuschling IV.
und alle Angehörigen.

Klein-Anden, 2. Februar 1918.

1023

Danksagung.

Für die vielen wohlthuenden Beweise inniger Teilnahme bei dem uns so schwer betroffenen Verluste sagen wir nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Frau M. Kann und Kinder.

Giessen (Kirchenplatz 8), 13. Februar 1918.

1021

Für die überaus zahlreiche Beteiligung beim Heimgange unseres lieben Sohnes

Ferdinand

sowie für die überaus große Kranzspenden sagen wir auf diesem Wege allen Teilnehmern tiefgefühlten Dank.

Die tiefbetrübten Eltern:

Karl 20g und Frau
nebst Angehörigen.

Biefeld, den 11. Februar 1918.

1040

Wieder eingetroffen:

Plüsch u. Samt-Reste

zur Herstellung von

Schuhen

Kaufhaus Katz

Bahnhofstrasse 14.

970

Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Gießen.

Nährmittel-Ausgabe.

Die bei den Kleinbäckern der Stadt Gießen behielten Waren für Februar 1918 können von Donnerstag den 14. d. M. ab gegen Vorlage des Beschlusses zur Nährmittelausgabe und Abgabe der Nährmittelmärkte für Februar 1918 nicht abgehoben werden. Einzelne abgereichte Nährmittelmärkte ohne den Beschlusses sind ungültig und berechtigen nicht zum Bezuge von Waren.

Es entfallen:
1. Auf die gelben Karten (A) 250 gr Suppenfabrikate
2. Auf die roten Karten (B) 500 gr Grieß u. 125 gr Sago.
3. Auf die blauen Karten (C) 125 gr Teigwaren und 125 gr Suppen.

Mit dem 28. Februar 1918 verlieren die Nährmittelmärkte 2 (Februar 1918) ihre Gültigkeit. Wer bis zu diesem Zeitpunkt die Waren nicht abgeholt hat, verliert den Anspruch darauf.

Die Kleinbäckerei-Gesellschaft haben die in Empfang genommene Nährmittelmärkte 2 (Februar 1918) zu sammeln und getrennt nach Farben unter Beifügung einer schriftlichen Mitteilung über die Anzahl der Marken an das Stadt Lebensmittelamt abzuliefern. Die nach dem 28. Februar 1918 nicht abgehobenen Waren sind dem Stadt Lebensmittelamt bis 2. März 1918 schriftlich anzumelden. Nichtabgabe dieser Marken, sowie Unterbreitung von Marken bei der Abgabe haben den Ausschluss von der Verteilung der Nährmittelmärkte zur Folge.

Der Kleinbäckerei-Gesellschaft für das Stadt Gießen beirät 22. M. für das Bund Gerstengrauen und Weizenartige 22. M. für das Bund Teigwaren: Wasserware das Bund 64 M. und Ausgabemärkte das Bund 22 M. für das Bund Sago 120 M. Kleinbäckerei-Gesellschaft die die festgesetzten Höchstpreise überschreiten, dabei außer strafrechtlicher Verfolgung den Ausschluss von weiteren Zuteilungen zu gewärtigen.

Gießen, den 12. Februar 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Höchstpreise für Brenn- und Heizstoffe.

Unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 22. Dezember d. J. bestimme ich hiermit, daß der Preis für den Brenner Braunkohlenbriketts 1,74 M. nicht übersteigen darf.

Gießen, den 11. Februar 1918.

Der Oberbürgermeister. J. W. Grünwald.

Laut Beschlusses der Generalversammlung findet die Schließung der Friseurgeschäfte abends 7 Uhr, Sonntags 1 Uhr ab 15. Februar 1918 statt.

Die Friseur- und Perückenmacher-Zwangssinnung Gießen.
J. A.: Th. Stier, Obermeister.

1079 D

Seminar-Präparandenanstalt Wetzlar.

Die diesjährige Aufnahmeprüfung findet am 27. März d. J. statt. Bewerber wollen unter Einreichung des handschriftlichen Geburtscheines, des Zeugnisches, der beiden Impfscheine, eines freizüglichen Gesundheitscheines und der Verpflichtungserklärung des Vaters oder Stellvertreters, die Kosten der Ausbildung zu tragen (von der Ortsbehörde beglaubigt), sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes ihr Gesuch um Zulassung zur Prüfung bis zum 1. März d. J. an den Unterzeichneten einreichen.

Wetzlar, den 11. Februar 1918.

Groth, Rgl. Seminarlehrer.

Von unserem Kriegslager liefern wir:

Zement

für notwendige Reparaturen gegen behördliche Bescheinigung.

Jean Dern & Co.

Westanlage 31 u. Frankfurter Str. 114. Fernspr. 21

Technische Artikel

Nr. 7610 D

Maschinenbetrieb

Schmidt & Wieschmann

Frankfurt a. M.

Rechtschutzstelle.

Frauen u. Mädchen

erhalten namentlich

Nat und Auskunst

in Rechtsangelegenheiten

im alten Rathaus Markt-

platz 14 Mittwochs abends

von 6-8 Uhr. 0877 D

An- und Verkauf

von Antiquitäten, Möbeln,

alten Einrichtungsgegenständen,

Alten sowie allen von mir

geführten Artikeln.

Louis Rothenberger.

801

Mietgesuche

Gesucht

wird per 1. Juli, evtl. 1. Okt.

eine in guter Verkehrslage

liegende Wohnung mit

8-10 Zimmern, eventuell

ein Gebäude zum Klein-

bewohnen. Wert wird auf

Stadtbahnverbindung ge-

legt. Angebote unter 1000 an

den Verleger einlegen.

Vierfamilienhaus in guter

Lage per 1. April evtl. später

zu mieten gesucht. Angebote mit Preis-

angabe unter 1000 an den

Verleger einlegen.

Neuzeitlich eingerichtete

6-7-Zimmer-Wohnung

in schöner Lage zu mieten

gesucht per 1. April. Angeb.

mit Preisangabe unter 1000

an den Verleger.

2-3 Zimmer und Küche

per 1. März zu mieten ge-

sucht. Schriftl. Angeb. unter

1000 an den Verleger.

2-3-Zimmer-Wohnung

gekauft von ruhiger, kleiner

Familie. Schriftl. Angebote

unter 1000 an d. Verleger.

Wohnung von 2-3 Zim-

mern Mitte der Stadt bis

1. April oder früher zu

mieten gesucht. Schriftl. Angeb.

unter 1000 an d. Verleger.

Neu möblierte Zimmer

mit Koch- u. Bad.

Angeb. mit Preisang. unter

1000 an den Verleger.

Suche 1. März 1-2 gut

möbl. Zimmer, völlig un-

genutzt, evtl. mit Klavier.

Angebote mit Preis unter

1000 an den Verleger.

Wohnung von 4-5 Zim-

mern in der Nähe des Bahnhofs

für sofort zu mieten ge-

sucht. Schriftl. Angeb. unter

1000 an den Verleger.

Kleines Haus

oder 1-Zimmer-Wohnung u.

Stallung zu mieten gesucht.

Schriftl. Angeb. unter 1000

an den Verleger.

Einige kleine

3-4-Zimmer-Wohnung

zu mieten gesucht. Angebote